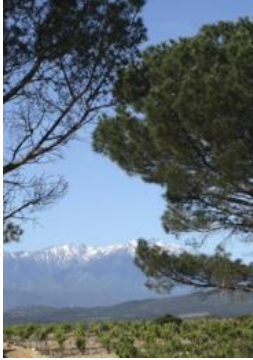


## 2021 *Château Branaire-Ducru*

### 4. GRAND CRU CLASSÉ SAINT-JULIEN A.C., Frankreich



Kategorie:	Rotwein
Rebsorte:	Cabernet Sauvignon, Merlot, Petit Verdot
Geschmack:	trocken
Kurzbeschreibung:	Komplex, Strukturiert, Tanninbetont
Alkohol:	13 vol. %
Serviertemperatur:	16-18 °C
Servierempfehlung:	Zu Schmorbraten, Entrecôte, Rumpsteak
Verfügbare Formate:	0,75 Liter
Artikel-Nr.:	15 39 95

#### Charakteristik

Bereits die Nase verspricht hier pure Eleganz: Rosenblüten und süße Erdbeeren vereinen sich mit zarten Cassis-Noten und Anklängen von Herzkirschen. Am Gaumen raffiniert mit geschliffenen Tanninen und einer äußerst präzisen Struktur. Kräuterwürze sorgt für eine zusätzliche Spannung. Ein klassischer Wein im besten Sinne, der der Schönheit von St.-Julien einen gekonnten Ausdruck verleiht.

#### Klima/Terroir

Die Trauben für Château Branaire-Ducru gedeihen in den Weinbergen dieses historischen Anwesens in der renommierten Bordeaux-Region Saint-Julien. Das einzigartige Terroir, geprägt von kieshaltigen Böden und einer günstigen Mikroklimatologie, schafft die ideale Grundlage für die Reifung von Trauben von höchster Qualität.

#### Ausbau

18 Monate reift der Wein im Holz. Knapp zwei Drittel davon sind neue Fässer. Der Ausbau verleiht dem Wein Struktur und Rundheit und stützt zudem die erstaunliche Langlebigkeit des Château Branaire-Ducru.

#### Das Weingut

Schon der erste Eigentümer des Châteaux, Jean-Baptiste Braneyre, hatte bereits im Jahr 1680 das wahnsinnige Potential des herrlichen Kieselterroirs an der Gironde-Mündung erkannt. Mit der Klassifizierung von 1855 bestätigte sich seine Behauptung, seither werden prestigeträchtige Weine produziert, die in der ganzen Welt getrunken werden. Wer in die Geschichte von Château Branaire-Ducru eintaucht, der lernt gleichzeitig auch die Anfänge eines weiteren Weinguts in Saint-Julien kennen. Das berühmte Château Beychevelle liegt direkt gegenüber von Château Branaire-Ducru. Bis ins 17. Jahrhundert hinein bildeten beide Güter ein Anwesen, ehe im Jahr 1680 ein gewisser Jean-Baptiste Braneyre jenen Teil erwarb, der heute als Branaire-Ducru bekannt ist. Eine erste Erfolgsphase erlebte das Weingut unter der Leitung von Laurent du Luc, einem Enkel Braneyres.

